Schönau aktuell

mit Ortsteil **Burgwallbach** und Weiler **Kollertshof**

8. JAHRGANG NR. 10 Ausgabe Oktober 2018

Beginn: 19:00 Uhr

13. OKTOBER 2018

Rocktoberfest

IM SPORTHEIM SCHÖNAU

+ NEU + NEU + NEU +

ROCKIGER FLEISCHTOPF

MIT Lucky`s **GOOD STUFF**

ROCKING THE BEST SONGS OF THE 60`S AND 70`S

FREUEN KÖNNT IHR EUCH AUF ...

- den rockigen Fleischtopf
- Wiesn'-Spezialitäten
- [illegible] zum Mitnehmen auf Vorbestellung unter Tel. 0 97 75/85 [illegible]
- Barbetrieb

Bürgermeistersprechstunde:
Dienstag, 17:00 – 18:00 Uhr und Mittwoch, 9:00 – 10:00 Uhr
Telefon 0 97 75/92 76 • Fax 0 97 75/92 78
E-Mail: buergermeister@schoenau-brend.de

Bürgermeistersprechstunde in Burgwallbach:
Donnerstag, 17:00 – 17:30 Uhr, im Gemeindehaus Burgwallbach

Aus dem Inhalt:

- Aktuelles aus dem Rathaus
- Grenzbegehung in Burgwallbach
- Kermes in Schönau
- Vorstellung neuer Pfarrvikar

Öffnungszeiten der Ämter in Bad Neustadt

Dienststunden der Verwaltungsgemeinschaft, Goethestraße 1
Bürgerbüro:

Montag und Dienstag	08:00 – 16:30 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 17:30 Uhr
Freitag	08:00 – 12:30 Uhr

Telefonnummer	09771/6160-0
Telefax	09771/6160-66
Telefax (Bauamt)	09771/6160-77

Internet: **www.bad-neustadt-vgem.de**
E-Mail: **mail@bad-neustadt-vgem.de**

Servicecenter des Finanzamtes, Meiningerstraße 39

Montag bis Mittwoch	08:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 17:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Telefonnummer	09771/9104-0
Telefax	09771/9104-444

Zulassungsstelle Bad Neustadt a. d. Saale, Siemensstraße 10

Montag bis Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	13:30 – 15:30 Uhr
Freitag	08:00 – 12:30 Uhr

Telefonnummer	09771/94650

Führerscheinstelle, Spörleinstraße 11 im Landratsamt

Montag bis Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	13:30 – 15:30 Uhr
Freitag	08:00 – 12:30 Uhr

Telefonnummer	09771/94610

Arbeitsagentur, Roßmarktstraße 40

Montag bis Mittwoch	08.00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

(Mo + Di zusätzlich telefonische Erreichbarkeit 13:30 – 16:00 Uhr)

Telefonnummer	0800/4555500

E-Mail: **BadNeustadt@arbeitsagentur.de**

Deutsche Rentenversicherung, Spörleinstraße 11 (Landratsamt, Zi.130)
Terminvereinbarung: Telefonnummer 09771/940
Öffnungszeiten: Dienstag 8:30 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr

Landratsamt Rhön-Grabfeld, Spörleinstraße 11
Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag	08:00 – 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	08:00 – 13:00 Uhr

Telefonnummer: 09771 / 94-0

Standesamt bei der Stadtverwaltung Bad Neustadt, Rathausgasse 2
Öffnungszeiten:

Montag	08:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 13:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Telefonnummer	09771/9106-130, -131, -132

Aus dem Rathaus



Radweg / Wirtschaftsweg Lückenschluss Kollertshof

In der Kalenderwoche 36/2018 wurde der kombinierte Rad und Wirtschaftsweg von Kollertshof zum Burgwallbacher See baulich fertiggestellt. Die fehlenden Geländer werden in der KW 38/2018 montiert.
Ebenfalls in der KW 38/2018 wird das Landratsamt als Verkehrsbehörde, zusammen mit der Polizei, Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft und der Gemeinde die Be- und Ausschilderung des Wirtschafts- und Radweges und an der Querung der NES 7 am Parkplatz des Badesees besprechen und festsetzen.



Ausbau der Waldstrasse

Der Ausbau der Waldstraße schreitet weiter zügig voran. Die Firma SST hat in der KW 37 die Randsteine und die Wasserrinnen eingebaut. Es erfolgt nun der Aufbau der Abwasserschachtdeckel, der Straßeneinläufe, der Schieber- und Hydrantenköpfe. Die Firma SST beabsichtigt in der KW 40/41 die Asphaltierungsarbeiten des Bauabschnittes 1 durchzuführen. Parallel hierzu wird auch die Pflasterung der Gehwege vorgenommen. Danach wird die Hauptabwasserleitung, so lange wie es das Wetter des Herbstes bzw. Winters zulässt, bis zum Straßenende weitergebaut. Die Baugruben werden mit Kies wieder verfüllt, die Hausanschlüsse im Frühjahr hergestellt. Es ist das Ziel, dass die Anwohner im Winter nicht die Steillagen von der Waldzur Bergstraße und die Bergstraße befahren müssen

Gemeinderatssitzung vom 11.09.2018

Kindergarten:

In seiner Sitzung am 11. September 2018 hat der Gemeinderat von Schönau den Neubau des Kindergartens auf der Fl. Nr. 134, 134/1 und 134/2 beschlossen. Dies war nötig geworden, da am alten Standort eine Erweiterung nicht möglich war. Das Landratsamt konnte wegen baulicher und räumlicher Bedenken einer Aufstockung der Kindergartenplätze auf über 60 Kinder nicht zustimmen.

Auf einer Fläche von ca. 3774 m² werden 20 Krippenplätze, 40 Regelkindergartenplätze und 20 Hortkinderplätze so wie großzügige Freiflächen für Spiel- und Lernbereiche entstehen. Eine Mensa mit dazugehöriger Bio Küche, in der auf Wunsch der Eltern täglich kindgerecht und frisch gekocht wird, runden den Bau ab. Die Bausumme beträgt ca. 3.550.000,- Euro.

Ausbildung Miriam Schuhmann



Foto: Lisa Mauer

Mit großem Erfolg hat Miriam Schuhmann aus Strahlungen ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt abgeschlossen. Sie belegte bei den Prüfungen der Bayerischen Verwaltungsschule mit der Gesamtprüfungsnote „sehr gut" Platz 14 unter 843 Prüflingen in Bayern. Für ihre Leistungen in der Ludwig-Erhard-Berufsschule in Schweinfurt erhielt sie außerdem einen Staatspreis. Miriam Schuhmann wurde von der Verwaltungsgemeinschaft übernommen und wird dort im Bereich Steuerwesen tätig sein. Sie setzt die guten Ergebnisse der Ausbildungen mit einer erfolgreichen Personalentwicklung über eigene Nachwuchskräfte in der VG fort. Neben der gesamten Belegschaft gratulierten Miriam Schuhmann (Bildmitte) auf dem Bild von links nach rechts: Gemeinschaftsvorsitzender Richard Knaier, Geschäftsstellenleiter und Ausbildungsverantwortlicher Bernhard Rösch, Personalratsvorsitzender Klaus Wohlfart.

Bad Neustadt a. d. Saale, 23.08.2018
Verwaltungsgemeinschaft
Bernhard Rösch
Geschäftsstellenleiter

Achtung Hausbrauer
Wer im Herbst brauen möchte,
bitte bis 30.10.2018 bei Günter Zirkelbach unter der Telefonnummer 09775-1021 anmelden!

Notdienste bzw. wichtige Rufnummern

Polizei	✆ 110
Feuerwehr	✆ 112
Rettungsdienst/Notarzt Für lebensbedrohliche Fälle (Notarzt, Krankentransport)	✆ 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern (Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns)	✆ 116 117
Dienstzeiten(*)	
Wochenende:	von Fr., 18.00 bis Mo., 8.00 Uhr
Mittwoch:	von 13.00 Uhr bis Do., 8.00 Uhr
Feiertag:	von 18.00 Uhr am Vorabend des Feiertages bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages
Giftnotruf	✆ 089 19240

Zu den oben genannten Zeiten (*) des ärztlichen Bereitschaftsdienstes erhalten Patienten in akuten Krankheitsfällen ärztliche Hilfe, sofern sie nicht die nächste reguläre Sprechstunde ihres Hausarztes bzw. behandelnden Arztes abwarten können. Zu den Zeiten in denen Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale des KVB, einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. einen diensthabenden Facharzt.

Telefonseelsorge	✆ 0800 1 11 01 11 od. 0800 1 11 02 22
Kinder- u. Jugendtelefon	✆ 0800 1 11 03 33
Sperrnotruf (Kreditkarten)	✆ 116 116
Sperrung aller Kreditkarten	✆ 069 7409887
Sperrung EC-Karte (Scheckkartenverlust)	✆ 0180 50 21 0 21

Bauhofgemeinschaft BauGe Brend-Saale

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr 12:45 Uhr bis 16:15 Uhr
Freitag	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Kontakt

Bauhofgemeinschaft
BauGe Brend-Saale
Hinterm Dorf 7
97618 Hohenroth

Telefon 09771 994109
Telefax 09771 6354686
E-Mail mail@bauge-brend-saale.de

Bauhofleiter

Thorsten Griebel

E-Mail thorsten.griebel@bauge-brend-saale.de
Mobil 0176 30090130

Bereitschaft Wasserversorgung

Telefon 09771 6354750
außerhalb der Öffnungszeiten Bauhofgemeinschaft

Die Bauhofgemeinschaft ist unter anderem zuständig für

- Spiel- und Bolzplätze
- Straßen-, Geh- und Radwege, Plätze
- Straßenbeleuchtung
- Friedhöfe
- Kindergärten
- Schulen
- Öffentliche Gebäude
- Öffentliche Grünanlagen
- Naturschutz- und Landschaftspflege
- Wasserläufe
- Abfallbeseitigung
- Wasserversorgung
- Bauwasser-/Bauanschlüsse
- Wirtschaftswege
- Gemeindewald
- Heimat- und Kulturpflege
- Brunnen, Ehren- und Denkmäler
- Winterdienst

Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Mitgliedsgemeinden Bauhofgemeinschaft BauGe Brend-Saale
Hohenroth – Rödelmaier – Salz – Schönau a. d. Brend

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schönau a. d. Brend | **Inhalt:** Rudolf Zehe, 1. Bürgermeister | **Redaktion:** Rudolf Zehe, Cornelia Nöldner, Silvia Laudenbach | **Fotos:** Privat | **Satz und Druck:** kraus print u. media GmbH & Co. KG

Aktuelles aus der Kreuzbergallianz





Förderprogramm für Kleinstunternehmen der Grundversorgung

Förderfähig sind bestehende und neue Kleinstunternehmen, wie Bäckereien, Metzgereien, Dorfläden, Pflegedienstleistungen, aber auch Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen.

Eine gute Nahversorgung trägt enorm zum Erhalt und zur Erhöhung der Lebensqualität unserer Orte bei. Aus diesem Grund fördert der Freistaat Bayern Kleinstunternehmen der Grundversorgung.

Wer und was kann gefördert werden?

Förderfähig sind alle bestehenden und neuen Kleinstunternehmen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs, wie Bäckereien, Metzgereien, Dorfläden, Gastwirtschaften oder Pflegedienstleistungen. Gefördert werden können Investitionen, die zur Sicherung, Verbesserung oder Schaffung der Grundversorgung dienen.
Aber auch Kleinstunternehmen des unregelmäßigen Bedarfs, wie Handwerksbetriebe (z. B. Schreiner, Autowerkstätten) und Dienstleistungsunternehmen (z.B. Floristik, Physiotherapie, Buchhandlungen) sind förderfähig. Hier können bauliche Investitionen gefördert werden, wenn diese zur Innenentwicklung der Ortschaften beitragen.
Der Fördersatz beträgt bis zu 35 % der zuwendungsfähigen Ausgaben bei Kleinstunternehmen des regelmäßigen Bedarfs und bis zu 30 % bei Kleinstunternehmen des unregelmäßigen Bedarfs. Die Maximalfördersumme beträgt 200.000 €.

Welche Voraussetzungen gibt es?

Für eine Förderung müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein: Das Unternehmen beschäftigt weniger als 10 Mitarbeiter und der Jahresumsatz liegt unter 2 Mio. €. Die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens ist nachgewiesen und die Gesamtfinanzierung gesichert. Außerdem müssen die zuwendungsfähigen Ausgaben mind. 10.000 € betragen. Das Förderprogramm kommt vorrangig in Dorferneuerungsgebieten zum Einsatz, aber auch außerhalb dieser Gebiete können Einzelvorhaben genehmigt werden. Selbst in Städtebauförderungsgebieten ist nach Abstimmung mit der Regierung von Unterfranken eine Förderung möglich.

Die Antragstellung erfolgt beim Amt für ländliche Entwicklung Unterfranken.

Weitere Infos sowie alle erforderlichen Antragsunterlagen zur Förderung erhalten Sie unter: www.stmelf.bayern.de/dorferneuerung (Link: Antragstellung und Formulare – Formulare für Kleinstunternehmen der Grundversorgung) oder beim Allianzmanager der Kreuzbergallianz.
Bitte beachten Sie, dass die Antragstellung unbedingt vor Maßnahmenbeginn erfolgen muss!

Kontakt:
Kreuzbergallianz e. V.
Kirchplatz 4
97653 Bischofsheim a.d.Rhön
Telefon: 09772 | 910118
E-Mail: info@kreuzbergallianz.de
www.kreuzbergallianz.de

Fälligkeit Wasser- und Kanalgebühren

Die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a.d. Saale weist darauf hin, dass am **1. November 2018** die Abschlagszahlung für die Wasser- und Kanalgebühren 2018 fällig wird.

Zu zahlen ist der im letzten Gebührenbescheid festgesetzte Abschlagsbetrag (Abrechnungsbescheid für 2017 vom 26.01.2018)

Zur Vermeidung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen werden alle Zahlungspflichtigen, die keine Einzugsermächtigung zur Abbuchung der Verbrauchsgebühren (Wasser- und Kanalgebühren) an die Verwaltungsgemeinschaft erteilt haben, aufgefordert, die fälligen Beträge rechtzeitig auf ein Konto der Gemeinde zu überweisen.

Renten und Soziales

Die Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale können sich in allen Angelegenheiten der Rentenversicherung, z. B.:

- Rentenantragstellung
- Kontenklärung
- Besprechung sonstiger Rentenangelegenheiten

an das Renten und Sozialamt der VG wenden.

Termine können unter Tel. (09771) 6160-13 oder – 14 mit Herrn Schaupp bzw. Herrn Büttner vereinbart werden.



Veranstaltungen in Schönau

Oktober

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
13.10., 19:00 Uhr	Rocktoberfest	DJK Sporthalle
17.10., 19:30 Uhr	CSU und Bürger-stammtisch	Gasthaus „Zur Krone“
18.10., 19:00 Uhr	Absprache der Ver-einstermine 2019	Gemeindehaus
27.10., 18:00 Uhr	Spieleabend der Generationen	Kolpingsaal

Veranstaltungen Burgwallbach

Oktober

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
13.10., 09:30 Uhr	Flur und Grenzbege-hung	Dorfmitte
13.10., 19:00 Uhr	Pokalschafkopf	Gasthaus „Zur Destille“
17.10., 19:30 Uhr	Terminabsprache	Gasthaus „Zum Hirschen“
23.10	Ewige Anbetung	Kirche

Gemeinde/Gemeindehaus

Vermietung Bräustüble Schönau:
Anmeldung und Schlüssel: Tel. 09775 9276

Vermietung Bürgerhaus Burgwallbach:
Anmeldung: Tel. 09775 9276,
Schlüssel bei Isolde Hohmann, Tel. 09775 257

Heißmangel:
Nach telefonischer Vereinbarung bei Carmen Walter, Tel. 09775 1081

Backhaus:
Werktags, Anmeldeblock in der Backstube

Schlachthaus:
Werktags, Schlüssel bei Gregor Märkert, Tel. 09775 501
Anmeldeblock im Gemeindehaus

Sprechstunden der Gemeinschaftspraxis Dr. Wünsch/Helm:
Montag und Donnerstag ab 8 Uhr im Gemeindehaus

Pfarrbücherei im Gemeindehaus:
Donnerstag, 16:30 Uhr – 17:00 Uhr,
jeden 2. Sonntag (gerade Wochenzahl) von 11:30 Uhr – 12:00 Uhr

Mülltermine

Graue und braune Tonne und gelber Sack:
Schönau: Samstag, 06. und Freitag, 19. Oktober
Burgwallbach: Dienstag, 09. und 23. Oktober

Papierbündelsammlung und blaue Tonne:
Schönau: Freitag, 19. Oktober
Burgwallbach: Dienstag, 23. Oktober

Problemmüllsammlung in Schönau:
Montag, 01. Oktober, 15:45 – 16:15 Uhr Ortseingang neben Bauhof

Kühlschränke und Gefriertruhen:
Terminvereinbarung für die unentgeltliche Abholung ihrer Kühlgeräte unter 09761 6729 (Müllumladestation Herbstadt, Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr)

Anmeldung für Sperrmüllabholung
Mo-Fr von 8:00-12:30 Uhr unter
Tel. 09771 688 482-0 (Wertstoffzentrum) oder per
E-Mail: abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de

Auskünfte zur Entsorgung
Landratsamt-Wertstoffzentrum:
Tel. 09771 636 90-0 oder www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de



Einladung Grenzbegehung

Herzliche Einladung zur 5. Burgwallbacher Grenzbegehung am Samstag, den 13. Oktober 2018

Die Jagdgenossen und die Jagdpächter laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste zu unserer 5. Grenzbegehung ein.

Start: um 9:30 Uhr am Kollertshof, Fahrradbrücke
Dauer: ca. 2 Stunden

Unseren 5. Grenzgang starten wir am Kollertshof und gehen an der ehemaligen Kläranlage vorbei Richtung „Eiserne Brücke". Im Wiesengrund überqueren wir die Brend und gehen an der Staatsforstgrenze entlang zurück zum Kollertshof. In der „Linde" treffen wir uns zum Mittagessen und hier ist Gelegenheit zum weiteren Austausch.

Erstmals wird uns unsere neue Försterin Frau Miriam Langenbucher von den bayerischen Staatsforsten begleiten und uns vor Ort Informationen zu den derzeitigen Entwicklungen im Wald geben.
Die Begehung findet bei jedem Wetter statt.

Die Jagdgenossen



Elterncafé

Offener Treff für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern im Alter von 0 – 3 Jahren

Wann? 14tägig am Mittwoch zwischen 9.30 – 11.00 Uhr

Termine

12.09.18	**B(r)eikost – Babys Ernährung im ersten Jahr** (in Zusammenarbeit mit Sigrid Gerlach und dem Netzwerk Junge Eltern & Familie – Ernährung und Bewegung/ AELF)
26.09.18	**Offenes Elterncafé**
10.10.18	**Kleine Hausmittel für die Erkältungszeit**
24.10.18	**Offenes Elterncafé**
07.11.18	**Schlaf, Kindchen, schlaf – Infos und Tipps rund ums Schlafverhalten von Babies und Kleinkindern**
21.11.18	**Offenes Elterncafé**
05.12.18	**Gesetzliche Leistungen und finanzielle Hilfen für Familien** (in Zusammenarbeit mit Barbara Ruß, staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen, Schwangerschafts-, Sexual- und Familienplanungsberatung)
19.12.18	**Weihnachtsfeier mit Mitbringfrühstück**

Wo? Dorfscheuer in Unsleben, Kemenate 1

Was? Offener Treff mit Möglichkeit zum Kontakte knüpfen, zwanglosen Austausch, informieren, usw. – gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen (kostenfrei).

Begleitet werden die Treffen von Kinderkrankenschwestern und Mitarbeiterinnen der Kontaktstelle frühe Kindheit (KoKi).

1x im Monat gibt es Infos zu Themen, die Eltern beschäftigen.

Wir freuen uns auf alle Eltern mit Babies und Kleinkindern, auch auf solche, die es noch werden wollen. Ebenso sind Großeltern herzlich willkommen.

Fragen & Infos:
Landratsamt Rhön-Grabfeld – Kontaktstelle frühe Kindheit (KoKi)
Marktplatz 11, 97616 Bad Neustadt, Tel.: 09771/94-645 und -646
email: koki@rhoen-grabfeld.de, Internet: www.koki-rhoen-grabfeld.de

KoKi Netzwerk frühe Kindheit
Bundesstiftung Frühe Hilfen

Ehrenamtshilfe

Gudrun Brendel-Fischer: Wir lassen die Vereine beim Datenschutz nicht im Regen stehen

Bayerns Ehrenamtsbeauftragte Gudrun Brendel-Fischer begrüßt die Entscheidung des Bayerischen Innenministeriums und des Bayerischen Landesamts für Datenschutzaufsicht (BayLDA), die DSGVO-Hotline zu verlängern: „Bei den Vereinen gibt es nach wie vor viele Unklarheiten. Deswegen brauchen unsere Ehrenamtlichen auch weiterhin einen Ansprechpartner für Fragen rund um den Datenschutz." Insgesamt habe der Freistaat in diesem Zusammenhang ein umfassendes Paket geschnürt, um den Vereinen die Umsetzung der DSGVO zu erleichtern. „Mit dem ‚Bayerischen Weg', der Hotline des BayLDA und meinen 5 Tipps für Vereine zum Umgang mit der DSGVO bieten wir den Ehrenamtlichen in Bayern unsere Unterstützung an. Hinzu kommt noch die Website www.dsgvo-verstehen-bayern.de des Innenministeriums", so die Ehrenamtsbeauftragte.
Für Brendel-Fischer ist bürgerschaftliches Engagement ein wichtiger Baustein bayerischer Lebensart: „Bayern ist ein Mitmach-Land. Fast jeder Zweite bei uns im Freistaat engagiert sich ehrenamtlich. Darauf können wir stolz sein und dafür müssen wir dankbar sein. Wir dürfen dieses Engagement aber nicht mit zusätzlicher Bürokratie überfrachten. Deswegen biete ich allen Ehrenamtlichen meine Unterstützung an. Wir lassen die Vereine nicht im Regen stehen."

Vereine

DJK Olympia Schönau e.V.:
Mittwoch: 19:30 Uhr Zumba in der Turnhalle.
Sonntag: 14:00 Uhr „dem Diabetes davonlaufen" ab Sportheim.
SV Burgwallbach:
Mittwoch: 19:00 bis 20:00 Uhr Damengymnastik im Sportheim.
Krabbelgruppe:
Dienstag: 10:00 Uhr in der alten Schule.
Kolpingkapelle Schönau:
Freitag: 19.30 Uhr Musikprobe im Kolpingsaal.

Spieleabend der Generationen

Samstag, 27.10.2018 ab 18:00 Uhr im Kolpingsaal

Unser Hol-/Bring-Service für alle an, für die der Weg beschwerlich ist: Einfach anrufen unter Tel. 858310 (Carola Wappes) oder 1456 (Katja Rahm) oder 858989 (Katja Kleinhenz).
Und schon wird man kostenlos und ganz bequem von daheim abgeholt und wieder nach Hause gebracht.



Komm vorbei und habe Spaß!

In eigener Sache

Unser Gemeindeblatt bietet den Vereinen und Initiativen von Burgwallbach und Schönau die Möglichkeit Informationen und Neuigkeiten oder auch Geschichten aus der Vergangenheit zu veröffentlichen.
Leider wird dies viel zu selten genutzt, dabei wäre es für alle Mitbürger sicher interessant zu lesen, was sich im Vereinsleben etc. so tut.
Schickt Eure Beiträge am besten per Email an den Bürgermeister: buergermeister@schoenau-brend.de

Wir freuen uns darauf das Mitteilungsblatt so noch lebendiger gestalten zu können!

Pfarrei Burgwallbach

Der neue Pfarrvikar stellt sich vor

Grüß Gott!

Mein Name ist George Baby Kalathuparampil, msfs. Ich wurde am 28. Juli 1961 in Kerala, Südindien, geboren und am 16. April 1996 zum Priester geweiht. Ich gehöre dem Orden der Missionare des Hl. Franz von Sales an.

In Kerala hat das Christentum eine starke Tradition und ist tief verwurzelt. Gemäß der Überlieferung war der Apostel Thomas in Indien, um die Botschaft Jesu zu verkündigen. Sein Grab befindet sich in Chennai, Tamil Nadu. In Kerala gibt es Kirchen, die bereits während des dritten Jahrhunderts gebaut wurden. Die Christen in Kerala nehmen ihren Glauben sehr ernst. Regelmäßiger Gottesdienstbesuch am Sonntag, Gebet in der Familie am Morgen und Abend sind ein wichtiger Teil ihres Lebens. Ich wurde zu Hause in diesem Geist erzogen. Die Entscheidung, Priester zu werden und der Ordensgemeinschaft des Hl. Franz von Sales beizutreten, kommt daher.

Nach der Priesterweihe war ich einige Jahre Missionar in Indien und habe mich sehr dafür eingesetzt, den Glauben zu verkündigen und die Kirche aufzubauen. Danach war ich etwa acht Jahre lang Leiter eines unserer Ordenshäuser und Direktor einer Schule. Unsere Ordensgemeinschaft hat gute Beziehungen zur Diözese Würzburg, die unsere Mission in Indien auch finanziell unterstützt. In diesem Zusammenhang hat diese auch Priester unserer Ordensgemeinschaft für pastorale Tätigkeiten aufgenommen. Mein Oberer in Indien hat mich gebeten, eine solche Aufgabe zu übernehmen. So bin ich im Jahr 2008 nach Würzburg gekommen. 2009 wurde ich in Mellrichstadt eingesetzt. Dort habe ich die 2. Dienstprüfung gemacht. Im September 2014 kam ich nach Karlstein am Main und seit dem 1. September 2018 wohne ich bei Ihnen im Pfarrhaus Hohenroth. Der Schwerpunkt meiner Arbeit wird in Ihrer Pfarreiengemeinschaft sein, ich bin aber auch für zwei weitere Pfarreiengemeinschaften angewiesen.

Ich freue mich auf mein neues Tätigkeitsfeld hier in der Rhön. Meine Berufung ist es, für Jesus Christus durch Wort und Tat Zeugnis geben und den Menschen in christlicher Liebe zu dienen. Ich will mich – im Rahmen meiner Möglichkeiten - bemühen, für alle Menschen in der Pfarrei da zu sein und besonders die Kinder, Jugendlichen und jungen Familien ermutigen, den Weg des Glaubens zu gehen. Ich möchte auch den Alten und Kranken zuhören und ihnen Trost spenden.
Ich hoffe auf Ihre tatkräftige Unterstützung und bitte um Ihr Gebet.

„Wer Jesus in seinem Herzen trägt, gleicht ihm bald auch in seinen äußeren Handlungen." Franz von Sales

Ihr Pater George,msfs, Pfarrvikar

„Licht - Klang - Wort"

Nacht der offenen Kirchen am Samstag, 27. Oktober 2018

In die „Nacht der offenen Kirchen", die alle zwei Jahre in Bad Neustadt stattfindet, ist heuer auch unsere Kirche in Leutershausen mit ihren Sieger-Köder-Fenstern einbezogen. Von außen angestrahlt werden sie den Kirchenraum in warmes, buntes Licht tauchen. Mit Impulsen und Musik wird Pastoralreferent Klug die Botschaft dieser Fenster erschließen. Das Angebot wird dreimal durchgeführt: Um 19.00, 20.00 und 21.00 Uhr.

Ein Shuttle-Service fährt von Bad Neustadt über Sparkasse Brendlorenzen und die Gartenstadt nach Leutershausen und zurück. Die Abfahrt in Leutershausen an der Kirche ist um 18.45, 19.45 und 20.45 Uhr. Wenn Sie also gerne die Angebote dieser Nacht wahrnehmen wollen, können Sie diesen Service nutzen. In Bad Neustadt ist die Abfahrt jeweils 15 Minuten vorher.

Die weiteren teilnehmenden Kirchen sind:
Christuskirche, Karmelitenkirche, Marienkapelle, Stadtpfarrkirche, St. Konrad Gartenstadt

Das Programm reicht von Segnungsgottesdiensten über Kirchenführung, Gesprächsangebote und Konzerte bis zu Filmen und Suppeessen. Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Aushänge, Flyer, die Homepages oder die Zeitung über das genaue Programm!

Termine für alle

- Familien-Wortgottesdienst zum Erntedank für die Pfarreiengemeinschaft am 07.10. um 10.30 Uhr in Leutershausen
- Lichterprozession mit anschließender Wortgottesfeier am 13.10. um 19.00 Uhr in Unterebersbach
- Suppenessen am 21.10. ab 11.30 Uhr im Bürgerhaus Hohenroth
- Frauenfrühstück zum Thema „Neuerungen bei der Pflegeversicherung" (Referent Bruno Kleinhenz) am Mittwoch, 24. Oktober um 08.45 Uhr in Burgwallbach.
- Besonderer Gottesdienst zum Weltmissionssonntag am 28.10. um 10.30 Uhr in Hohenroth
- Kirchweihfeier „25 Jahre" in Leutershausen am 11.11. Festgottesdienst ist um 09.00 Uhr. Ab 14.00 Uhr gibt es Kaffee und anschließend eine fränkische Brotzeit.

Kirchenverwaltungswahl

Allgemeine Briefwahl

Alle Wahlausschüsse unserer Pfarreiengemeinschaft haben sich entschlossen, die Kirchenverwaltungswahl am 18.11.2018 als allgemeine Briefwahl durchzuführen. Diese Art der Wahl ist erfahrungsgemäß mit einer höheren Wahlbeteiligung verbunden. Die Briefwahlunterlagen werden Ihnen rechtzeitig zugestellt werden.

Stärkung der Mitbestimmung in der Kirche

Die Kirchenverwaltung stärkt in besonderer Weise die Mitbestimmung in der Kirche. Über Geldausgaben in den Gemeinden bestimmen eben nicht einfach die Hauptamtlichen bzw. der leitende Pfarrer, sondern hier ist das ganze Gremium aus gewählten Ehrenamtlichen und einem Hauptamtlichen bei gleichem Stimmrecht für alle beschlussfähig. In einer Zeit, in der man gerne das Finanzgebaren der Kirche kritisiert, ist die Kirchenverwaltung der Platz, an dem man direkt vor Ort über die Einnahmen der Gemeinde mitentscheiden kann. Es ist eine verantwortungsvolle Aufgabe und alle, die sich hier engagieren, verdienen Dank und Respekt.

Nicht einfach abwinken

Es wäre schade, wenn sich unsere Kirchenverwaltungen aufgrund mangelnden Interesses verkleinern würden. Viele Schultern können einfach mehr tragen, ohne dass es dem Einzelnen zu viel wird. Winken Sie also nicht ohne gut zu überlegen ab, wenn Sie gefragt werden, ob Sie sich zur Wahl stellen möchten. Und sollten Sie nicht gefragt worden sein, scheuen Sie sich nicht, ihr Interesse zu bekunden! Niemand kennt alle Gemeindemitglieder und oft werden daher immer dieselben immer wieder gefragt. Aber vielleicht wären gerade Sie mit Ihren Fähigkeiten die perfekte Frau oder der perfekte Mann für dieses Gremium und waren uns nur bisher nicht bekannt! Wir freuen uns sehr über alle, die sich hier aus eigenem Antrieb anbieten! Sprechen Sie einfach einen der Hauptamtlichen an (Pfr. Krefft, Past.Ref. Christian Klug) oder melden Sie sich im zentralen Pfarrbüro Hohenroth, Tel 09771/2744. Alle Fragen bezüglich der Kirchenverwaltungstätigkeit werden wir Ihnen gerne beantworten.

Wählen und stärken!

Zum Schluss eine Bitte: Wählen sie mit! Stärken Sie diejenigen, die sich für die Gemeinde engagieren und Verantwortung übernehmen! Die Briefwahl macht es Ihnen leicht. Sie brauchen sich keinen Termin frei halten. Zeigen Sie Ihr Interesse an der Gemeinde durch ihre Teilnahme an der Wahl! Danke!

Ein Fotowettbewerb in eigener Sache!

Für jede Ausgabe von „Schönau Aktuell“ ist die Redaktion auf der Suche nach passenden Fotografien für die Titelseite. Da das manchmal ziemlich schwierig ist, kamen wir auf die Idee unsere Leser mit einzubeziehen.
Denn bestimmt haben einige Hobbyfotografen aus Schönau, Burgwallbach und Kollertshof viele wunderschöne Aufnahmen aus ihren Ortschaften, die jeden Monat die erste Seite schmücken könnten.
Schicken Sie uns Ihre Aufnahmen per Email an:
buergermeister@schoenau-brend.de
Als Dank gibt es für die schönsten vier Fotos einen Essensgutschein für das Schwimmbadcafé in Schönau oder das Seecafé Valentina in Burgwallbach!
Wir freuen uns schon auf viele interessante Aufnahmen aus allen Jahreszeiten!
Ihre Schönau Aktuell Redaktion

Bedingungen: Mit der Zusendung erlauben Sie uns die Veröffentlichung mit Namensnennung des Einsenders bzw. des Fotografen in Schönau aktuell. Eine Weitergabe des Bildes findet nicht statt. Sind Personen auf dem Bild zu sehen, gehen wir davon aus, dass Sie die Einwilligung zur Veröffentlichung bei diesen Personen eingeholt haben. Werden sehr viele Bilder eingesandt, erlaubt sich die Redaktion von Schönau aktuell eine Auswahl zu treffen und nur einige zu veröffentlichen, es gibt also keine Garantie für die Veröffentlichung.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Bessere zahnärztliche Leistungen für Pflegebedürftige

Seit Juli bezahlt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau behinderten und pflegebedürftigen Versicherten der Landwirtschaftlichen Krankenkasse bessere Leistungen zur Verhütung von Zahnerkrankungen.

Diese neuen Präventionsleistungen nach § 22a SGB V können in der Zahnarztpraxis, in stationären Einrichtungen und jetzt auch in der häuslichen Umgebung in Anspruch genommen werden.
Am 25. September ist Tag der Zahngesundheit. Er steht 2018 unter dem Motto „Gesund im Mund – bei Handicap und Pflegebedarf“. Damit lenkt der Aktionskreis zum Tag der Zahngesundheit den Blick auf die Mundgesundheit pflegebedürftiger Menschen. Sie benötigen aufgrund ihrer besonderen Lebenssituation Unterstützung für die Pflege und Reinigung ihres Mundraums und des Zahnersatzes.
Für alle gesetzlich Krankenversicherten, die einem Pflegegrad zugeordnet sind oder eine anerkannte Behinderung haben, ist es deshalb eine gute Neuigkeit, dass die gesetzlichen Krankenkassen für sie ab sofort die Kosten für erweiterte Leistungen zur Verhütung von Zahnerkrankungen übernehmen. Der Anspruch umfasst die Erhebung des Mundgesundheitsstatus, die Erstellung eines Plans zur individuellen Mund- und Prothesenpflege, die Aufklärung über die Bedeutung der Mundhygiene und über Maßnahmen zu deren Erhalt sowie die Entfernung harter Zahnbeläge.
Pflege- oder Unterstützungspersonen sollen in die Aufklärung und die Erstellung des Pflegeplans mit einbezogen werden. Gerade dieser Punkt ist wichtig, denn pflegebedürftige Menschen sind häufig auf Hilfe bei der Mundhygiene angewiesen. Pflegekräfte und Angehörige sollten sich deshalb ausführlich über die richtige Ausrüstung und die richtige Putztechnik informieren und für das tägliche Zähneputzen, die Mundpflege und die Reinigung des Zahnersatzes ausreichend Zeit einplanen. Der Aufwand lohnt sich. Denn passt die Mundhygiene und sind die Zähne und das Zahnfleisch gesund, steigt die Lebensqualität älterer und pflegebedürftiger Menschen nachweislich.
Informationen, wie die täglich notwendigen Mundhygienemaßnahmen richtig durchgeführt werden, bietet zum Beispiel die Bundeszahnärztekammer unter **www.zqp.de/wp-content/uploads/Ratgeber_Mundgesundheit_Zahnpflege_Prothese.pdf.**
Zwölf Videos unter www.youtube.com (Suchbegriff: BZÄK) zeigen ebenfalls, worauf geachtet werden muss.



25 Jahre Kermes in Schönau

Die Kermesgesellschaft Schönau stellt sich vor:

Der Oberkermesbursch ist wie auch im letzten Jahr **Dustin Laudenbach** und tanzt zusammen mit **Lena Reubelt**. Beide kommen aus Schönau.

Wie auch im letzten Jahr tanzen **Tobias Wehner** und **Sandra Reubelt**, beide aus Schönau, zusammen.

Leo Reubelt und **Marina Voll** tanzen auch, wie im letzten Jahr, wieder zusammen. Auch beide aus Schönau.

Die **Hannah Griebel** (aus Schönau) hat auch im letzten Jahr schon mitgetanzt und hat sich dieses mal den **Maks Eichwald** aus Bad Neustadt geholt.

Jonas Rahm tanzt dieses Jahr zum ersten mal mit und hat sich eine erfahrene Tänzerin rausgesucht, und zwar **Doreen Göbl**. Beide aus Schönau.

Luisa Reubelt (aus Schönau) hat sich **Elias Geis** aus Sandberg geschnappt.

Die **Regina Rahm** (aus Schönau) hat sich **Max Wendel** aus Wegfurt ausgesucht.

Emma Friedel (aus Schönau) tanzt zusammen mit **Tobias Baier** auch aus Wegfurt.

Die **Melina Wappes** (aus Schönau) hat sich aus Bad Neustadt den **Marko Griesser-Aleksic** geholt.

Lorena Johannes (aus Schönau) hat sich auch aus Bad Neustadt einen ausgesucht und zwar **Loris Streit**.

Das war ein kurzer Überblick über die 10 Kermespärchen für 2018.
Wir freuen uns über so viele neue Paare. Die Kermes findet vom Samstag, den 10.11.2018 bis Sonntag, den 11.11.2018 statt.

Wer seine Tanzkünste nochmal etwas auffrischen möchte, kann an folgenden Terminen in den Kolpingsaal kommen und mit uns üben:

Sonntag, 28.10.018 um 15:00 - 17:00 Uhr
Freitag, 02.11.2018 um 18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag, 04.11.2018 um 15:00 - 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf Euer Kommen.
Die Kermesgesellschaft



Redaktionsschluss für die Ausgabe im November ist der 15. Oktober 2018